

Wir sind schi.ke architektur.



Hochwertige Architektur gepaart mit genussvollem, individuell gestaltetem Wohnerlebnis. Das bieten Pascal Schibler und Tina Kehl mit schi.ke architektur in Landquart.

«Bauen bedeutet Gestaltung von Lebensvorgängen.» Das Zitat des Deutschen Architekten und Mitbegründer der Modernen Architektur, Walter Gropius (1883-1969), zielt nicht zufälligerweise die Homepage von schi.ke architektur. Denn mit ihrer Arbeit stehen die beiden Architekten Pascal Schibler und Tina Kehl tatsächlich sehr nahe am Leben - am Leben ihrer Auftraggeber. «Unser Ziel ist es, dass sich die Leute in ihren Häusern wohl fühlen», erklärt Kehl. Und dazu sei eine Nähe am, sowie ein Verständnis für den Kunden unerlässlich. Schliesslich würde man ja nicht für sich selber, sondern eben für den jeweiligen Bauherrn bauen, ergänzt Schibler. Der intensive Austausch mit Bauherren und Architekturwettbewerbe gehören seit 2015 und der Gründung von schi.ke architektur zum Alltag der beiden Jungarchitekten. Kennengelernt haben sich Kehl und Schibler bereits im Architekturstudium, wo sie

schon verschiedene Arbeiten miteinander angegangen sind. «Der Weg zum eigenen, gemeinsamen Unternehmen hat sich danach für uns sozusagen wie von selbst ergeben», erinnert sich Kehl.

#### Von der Planung bis zur Realisierung

So ähnlich die architektonischen Vorstellungen und Werte von Tina Kehl und Pascal Schibler auch sind, so unterschiedlich sind die Hintergründe der beiden. Während Schibler eine Lehre als Modellbauer abgeschlossen hat und so zum Architekturstudium kam, ging Tina Kehl den akademischen Weg über das Gymnasium.

Heute sind die beiden ein eingespieltes Architekten-Duo, das an jedes neue Projekt unbefangen und mit grosser gestalterischer Leidenschaft herangeht. «Wir entwickeln jedes Projekt individuell», sagt Kehl. Selbstverständlich abgestimmt auf



die Bedürfnisse der Bauherrschaft, im Zusammenspiel mit den ortsspezifischen Parametern sowie unter der Berücksichtigung eines gegebenen Budgets. «Unsere Leidenschaft ist das Entwerfen mittels Raum, Licht, Material, Farbe, Form, Konstruktion und dem bewussten einsetzen von Rohstoffen», bringt es Schibler auf den Punkt. Dabei verfolge man stets das Ziel, die Bauherren in ihrem Vorhaben von der Planung bis zur Realisierung zu begleiten und so schlussendlich stimmungsvolle, ganzheitlich gedachte Häuser zu realisieren, in denen sich die Bewohner wohl und Zuhause fühlen.

#### Zusammenspiel von Alt und Neu

Dass diese Philosophie bei schi.ke architektur nicht bloss leere Worte sind, sondern in den Projekten auch tatsächlich umgesetzt wird, zeigt das Umbauprojekt «Maiensäss Schwäderloch» in Klosters, welches 2017 realisiert wurde. Ziel war es, das traditionelle Walsershaus von aussen zu erhalten und trotzdem ein komfortables Wohnen zu ermöglichen. «Da sich das Maiensäss ausserhalb der Bau- und inmitten der Gefahrenzone befindet, wurde diese einfache Idee jedoch zu einer spannenden Herausforderung», erklärt Schibler. Der identitätsstiftende Rundholzbau wurde im Innern mit einem zeitgemässen Holzbau ergänzt, welcher sich an spezifischen Stellen wie bei den mit Kupferrahmen versehenen Eingängen und dem Hauptfenster gezielt nach aussen hin bemerkbar macht und so zu einem harmonischen Ganzen führt. Durch den offen gestalteten Grundriss mit überho-



hem Essraum entstehen weite Durchblicke. Obwohl alle nötigen Funktionen auf engstem Raum untergebracht sind wird so ein grosszügiges Raumgefühl geschaffen. Der alte Holzbau mit den kleinen Fenstern wird durch Öffnungen im Neubau inszeniert und im Innenraum erlebbar gemacht. Der Holzofen im Wohnraum sorgt für eine gemütliche Stimmung und versorgt das Maiensäss mit der nötigen Energie.

**schi.ke**  
architektur  
Schibler+Kehl  
Schulstrasse 33  
7302 Landquart  
schi.ke.ch 081 330 0105  
architektur@schike.ch

